



PANDAp^{ost} Baby-Checkliste

Für das kommende Baby muss einiges vorbereitet werden, vor allem wenn der Nestbauinstinkt einsetzt sind Sie nicht mehr zu stoppen. Aber nicht nur das Kinderzimmer gehört eingerichtet, sondern es sollten einige andere Dinge davor erledigt werden. Welche das sind, lesen Sie hier in unserer **PANDAp^{ost} Baby-Checkliste**:

- Der erste Strampler**
Schon auf der Welt und gleich modisch gekleidet. Vom Krankenhaus bekommen Sie selbstverständlich den ersten Strampler gestellt aber spätestens, wenn die Heimreise startet, benötigt das Baby von Ihnen etwas zum Anziehen. Fangen Sie schon mal an, in diversen Baby-Kleidungs-Geschäften zu stöbern und investieren Sie gleich in die zweite Größe (62/68), größeren Babys passt die kleinste Größe oft schon zur Geburt nicht mehr...
- Kinderwagen**
Die Auswahl ist riesig und kann einen oft etwas überfordern. Vielleicht haben Sie sich schon von Ihren Freunden eine Marke oder Modell empfehlen lassen? Falls Sie bereits jetzt schon wissen, dass Sie mehrere Kinder möchten, dann macht eventuell ein Geschwisterkinderwagen Sinn. Wichtig ist, dass der Kinderwagen stabil und schnell sowie leicht zusammenklappbar ist. Vor allem aber muss er ins Auto passen! Drehen Sie auf jeden Fall ein paar Proberunden im Geschäft.
- Babyschale**
Die Sicherheit für das Neugeborene ist das A und O. Beim Kauf der Babyschale (und später eines Kindersitzes) sollten Sie darauf achten, dass diese mit einem ISOFIX-System (für optimalen Halt und höchste Sicherheit) ausgestattet ist. Nahezu jedes Auto bietet heutzutage die Möglichkeit, eine solche Halterung für den Kindersitz anzubringen und die eigentliche Babyschale wird dann darauf per Klicksystem eingestellt.
- Wickeltisch**
Der Wickeltisch wird in den nächsten Monaten ein häufiger Aufenthaltsort für Ihr Baby und Sie werden. Unzählige Windeln werden hier gewechselt, Kleidung aus- und angezogen und kleine Pflegerituale vorgenommen. Achten Sie deshalb darauf, dass er eine angenehme Höhe hat, um Ihren Rücken zu schonen. Um immer alles schnell griffbereit zu haben, sind unter der Ablage Fächer zur Lagerung von Windeln, Unterlagen und frische Kleidung optimal.
- Beistellbett**
Im Beistellbett kann das Neugeborene direkt neben Ihnen in einem „eigenen Bereich“ liegen. Gerade in den ersten Monaten nach der Geburt ist die enge Bindung zwischen Mutter und Kind noch am Wachsen. Das Beistellbett kann seitlich geöffnet und direkt an das Bett angelegt werden. So gibt es kaum eine Lücke zwischen den beiden Betten und Sie sind immer direkt neben Ihrem Baby, was dem Kind ein beruhigendes Sicherheitsgefühl bringt. Außerdem können so auch nächtliche Still-Einheiten unkompliziert bewältigt werden.
- Laufstall**
Wenn Sie Ihr Baby einmal für zwei Minuten aus den Augen lassen müssen, dann ist ein „Krabbelkäfig“ unumgänglich. Durch ihre wilden Bewegungen können sich die Babys bereits nach kurzer Zeit drehen. Wichtig ist, dass die Bodenplatten höhenverstellbar sind um ihn auch in Zukunft, wenn das Baby schon etwas größer ist verwenden zu können. Am Beginn ist es empfehlenswert, keine Decken oder Spielsachen darin liegen zu lassen, denn die Kleinen könnten sich daran verschlucken.
- Windeln**
Der Klassiker als Geschenk auf jeder Babyparty – Windeln. So schnell können Sie gar nicht schauen, sind sie auch wieder weg. Bis zu zehn Mal am Tag die Windeln zu wechseln ist keine Seltenheit. Dabei sollte nicht auf einen luftdicht verschließenden Windelmülleimer vergessen werden, um die gebrauchten Windeln auch wieder loszuwerfen. Je nach Vorliebe kann man sich auch über Stoffwindeln informieren und damit ausstatten.
- Säuglingsnahrung**
Gerade zu Beginn läuft es mit dem Stillen oft noch nicht so rund. Um sich entspannter diesem Thema anzunähern, lohnt es sich für alle Fälle in eine Packung Säuglingsnahrung als „Back-Up“ zu investieren. Wenn es dann einmal nicht so läuft wie geplant, ist es beruhigend zu wissen das bereits eine Notfall-Alternative im Haus ist.